

*Pfarrei Sankt Bonifatius Frankfurt
Holbeinstr. 70, 60596 Frankfurt a.M.*

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats am 12. März 2024

Anwesende PGR-Mitglieder: Cäcilia Belz, Reinhard Bok, Elsa Fiebig, Roland Has-
sel, Doly Kadavil, Martina Laudan, Jutta Nieswand, Christoph Murmann, Pfr. Dr. Wer-
ner Otto, Ann-Kristin Schäfer, Mareike Wink

Gäste: Gabriele Huckelmann, Danielle Wendel-Baumert, Martin Walter,
Annette Albert-Zerlik, Felician Gilgenbach, Ester Niesten, Stefan
Sapouschek

Referent*innen: Gaby Hagmans (Caritas-Direktorin), Dr. Martin Wentz (Baupla-
nung)

Entschuldigt: Dr. Barbara Brüning, Dr. Jan Grossarth

Beginn: 19:30 Ende: 22:14 Uhr

Top 1: Spiritueller Einstieg

Frau Kadavil beginnt mit einem spirituellen Einstieg.

Top 2: Regularien

Frau Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen das Protokoll der PGR-Sitzung vom 26.01.2024 gibt es nicht. Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

Es wird vom PGR Vorstand beantragt, einen neuen Tagesordnungspunkt 5 „Information und Beschluss zur Verwaltungsratswahl“ hinzuzufügen, dem wird einstimmig zuge-
stimmt.

Top 3: Bauprojekt Herz Jesu: Information: Beratung - Beschlussfassung.

Pfr. Otto erläutert, dass die nun folgende Beratung die offizielle Anhörung des Pfarrgemeinderats vor einer Entscheidung des Verwaltungsrats sei. Er informiert über die Entstehung des Projekts. Nach einer Bewertung durch das Kirchliche Immobilienprojekt (KIS) gebe es für die Gebäude am Standort Herz Jesu mittel- bis langfristig einen Investitionsbedarf von ca. 500T€. Der Verwaltungsrat habe daraufhin beschlossen, ein „Zukunftsprojekt Herz Jesu“ zu initiieren. Ziele waren der Erhalt bzw. die Schaffung von Räumlichkeiten für ein lebendiges Gemeindeleben; ein neues Raumangebot für die Kita Herz Jesu, das ein Arbeiten nach zeitgemäßer Pädagogik ermöglicht; verbesserte Angebote für die Menschen im Stadtteil; Sanierung des Gebäudebestands. Caritasdirektorin Frau Hagmans stellte die konzeptionellen Hintergründe des Projektes sowie die

zukünftige Nutzung der Häuser dar. Für das neue Sozialgebäude sei eine gemeinschaftliche Nutzung durch verschiedene Einrichtungen und Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen geplant. Von Anfang an wurde z. B. überlegt, eine Tagespflege für Senioren im Stadtteil einzurichten. Der Kirchort habe sich eine Stärkung der Familien im Stadtteil gewünscht. So könnten Beratungsangebote für Familien im Platz finden oder ein Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ). Man befinde sich jetzt am „Punkt 0“. Es sei noch nichts entschieden. Über die genaue Nutzung wolle man sich in den nächsten Monaten mit der Gemeinde verständigen. Der Kirchort Herz Jesu sollte ab Jahresmitte beginnen sich darüber konkrete Gedanken zu machen. Sie betonte dabei, dass es allen Beteiligten wichtig ist, ein lebendiges Gemeindeleben auch durch die Präsenz von geeigneten Räumen zu ermöglichen.

Herr Prof. Dr. Wentz zeigt die bisher vorhandenen Baupläne und macht deutlich, dass man sich am Anfang der Bauphase befindet. Er zeigt auf, dass die Kita so gebaut werden könnte, dass einige Räume von Kita und Kirchort genutzt werden können (Mehrzweckraum, Personaltoilette, etc.). Durch den Neuerwerb des Grundstücks im Westen könne der Kitabau so errichtet werden, dass möglichst wenig von der Gartenfläche, wo die Gemeinde ihr Pfarrfest feiert, verloren geht.

Auf die Frage, wie viele Bäume des alten Baumbestandes gefällt werden müssten, sagt Prof. Wentz, dass es leider sehr viele Bäume sein werden und ihm dabei auch das Herz blute. In den Innenhöfen der neuen Einrichtungen werden Bäume gepflanzt.

Diese können aber den Verlust des Baumbestandes nicht auffangen. Auf die Frage, welche Räumlichkeiten denn die Pfadfinder in der Umbauphase nutzen könnten für das Lagern und Aufbauen der Zelte bot Herr Bok die Räumlichkeiten in St. Wendel an.

Dort können auch Sitzungen und Treffen stattfinden.

Einige Mitglieder äußern die Überzeugung, dass das Projekt ein großer Gewinn für den Kirchort und die Menschen im Stadtteil sein werde. Der Pfarrgemeinderat dankt dem Verwaltungsrat für die hervorragende Arbeit.

Pfr. Otto stellt den Brief vor, den der Verwaltungsrat am 12.02.2024 an die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats geschrieben habe:

Gemäß §2 Buchstabe b VZPV vom 23.11.1977 bittet der VRK, den Pfarrgemeinderat, schriftlich oder mündlich bis zum 18.03.2024 zu folgendem Vorhaben Stellung zu beziehen:

Als Investition in die Zukunftsfähigkeit des Kirchorts plant der Verwaltungsrat eine Neuordnung der Liegenschaften am Kirchort Herz Jesu:

- Zwischen Westseite der Kirche und Grundstücksgrenze wird eine viergruppige Kindertagesstätte neu errichtet. Sie soll möglichst weit von der Kirche entfernt entstehen, der genaue Standort muss in Absprache mit Bauaufsicht und Stadtschulamt ermittelt werden.
- Nach dem Umzug der bisherigen Kita in die neuen Räumlichkeiten werden der Gebäudekomplex Pfarrhaus-Gemeindehaus sowie danach das Haus St. Margaretha niedergelegt.

- Die entstehende Freifläche soll dem Frankfurter Caritasverband über einen Erbpachtvertrag zur Nutzung überlassen werden, um dort ein sozialorientiertes Wohngebäude zu errichten. In diesem Gebäude werden Flächen zur Nutzung durch den Kirchort Herz Jesu vorgesehen, die in Abstimmung mit der Pfarrei geplant werden.
- Für die Übergangszeit zwischen Abriss und Neuerrichtung des Wohngebäudes müssen gute Lösungen gefunden werden, die die Kontinuität des kirchlichen Lebens in Herz Jesu sichern.

Beschluss: Der Pfarrgemeinderat begrüßt das Bauprojekt ausdrücklich und stimmt diesem Vorhaben zu. (Einstimmig bei einer Enthaltung)-

Top 4: Kirchort-Räte

Einsetzung der Kirchort-Räte

Frau Schäfer erläutert nochmals die Idee der Kirchort-Räte und erwähnt auch den momentanen Stand der einzelnen Planungen an den Kirchorten. Im Anschluss daran werden die Gruppen der einzelnen Kirchorte gezeigt. Daran lässt sich ablesen, wie engagiert die einzelnen Kirchorte arbeiten und wie viele unterschiedliche Gruppen existieren. Dies war auch ein Ziel der Einführung der Kirchorträte, die Offenlegen der Vielfalt in der Pfarrei St. Bonifatius.

Antrag Mareike Wink: Fragen zum KOR Konzept

Es liegt ein Antrag von Mareike Wink vor mehrere Fragen zum KOR Konzept zu beantworten. Es folgt ein kurzer Austausch.

Beschluss: Der Vorstand wird die Fragen schriftlich beantworten und allen PGR Mitgliedern zur Verfügung stellen. (11/1/0)

Antrag Mareike Wink: Einsetzen des OA Herz Jesu

Es folgt ein kurzer Austausch über den Antrag von Mareike Wink, „Einsetzung des Ortsausschusses Herz Jesu“. Hierzu liegen dem Pfarrgemeinderat keine konkreten Namen vor. Es wird auf die aktuelle Beschlusslage, dass neue KOR Konzept verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Der Antrag, den Ortsausschuss Herz Jesu wieder einzusetzen, wird abgelehnt. (1/11/1)

Beschluss zur Einsetzung der Kirchort-Räte:

Die Kirchort-Räte werden in der abgestimmten Zusammensetzung eingesetzt: siehe Anlage. (Einstimmig)

Die Kirchorträte sollten möglichst bis zur nächsten PGR-Sitzung gebildet werden und ihren Kirchort-Vorstand wählen, damit dieser als Ortsausschuss vom PGR bestätigt werden kann.

Top 5: Wahl des Verwaltungsrates: Benennung von Kandidat*innen

Pfarrer Otto stellt vor, dass die Wahl zum Verwaltungsrat am Dienstag, 16.04.2024 im Rahmen der nächsten PGR-Sitzung stattfinden. Kandidat*innen können die PGR-Mitglieder vorschlagen. 8 von 10 jetzigen Verwaltungsratsmitgliedern werden erneut kandidieren.

Beschluss: Dem neuen Verwaltungsrat werden 10 Mitglieder angehören. (Einstimmig)

Top 6: Gemeinsamer Klausurtag mit Pastoralteam und Verwaltungsrat am 26./27.04.2024: Themen-Sammlung

Pfarrer Werner Otto und Pastoralreferentin Doly Kadavil stellen die bisherige Planung der beiden Klausurtag vor. Am 26.04. treffen wir uns in St. Bonifatius und werden einige Stunden lang thematisch erarbeiten. Am Samstag, 27.04. sind wir auf dem Römerberg in einem evangelischen Gemeindezentrum. Es soll um die gemeinsame Arbeit der Gremien gehen, gerade auch weil der Verwaltungsrat dann neu gewählt ist. Thema soll die Frage sein, was wir neu und besser für die Menschen im Stadtteil tun können, und wie wir uns dazu mit anderen Akteuren in der Stadt vernetzen können. Der PGR stimmt dieser Zielrichtung ausdrücklich zu.

Top 7: Weitere Arbeitsweise des PGR: Besetzung der Themen-Teams, ChurchDesk, Termine, Geschäftsordnung

Die Themen-Teams werden in den nächsten Wochen besetzt. Dafür wird Pfarrer Otto über ChurchDesk eine Nachricht verschicken und darum bitten, sich in die Gruppen einzusortieren.

ChurchDesk wird das weitere Arbeitsportal sein. Die Termine der nächsten PGR-Sitzungen wurden vereinbart. Pfarrer Otto hat die Termine in ChurchDesk veröffentlicht. Die Termine werden zeitnah auch im Pfarrbrief und auf der Homepage erscheinen. Termine: 10.09.2024, 31.10.2024 und 09.12.2024 jeweils 19:30-21:30 Uhr.

Mareike Wink regt an, dass der PGR auch an anderen Kirchorten tagt. Das Thema soll auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Jedes PGR Mitglied erhält eine ausgedruckte Geschäftsordnung, alle Mitglieder sind aufgefordert 14 Tage vor der nächsten Sitzung konkrete Änderungsvorschläge an den PGR Vorstand zuzusenden. In der kommenden Sitzung soll darüber beschlossen werden.

Top 8: Bericht des Pfarrers, ggf. weitere Berichte

Pfarrer Otto berichtet, dass die Mitarbeiter*innen von St. Bonifatius jetzt eine neue E-Mail-Adresse haben, die andere Adresse aber noch weitergeleitet wird. Er berichtet ebenfalls davon, dass es unsicher ist, wie die Arbeit im Synodalen Weg nach der Entscheidung aus Rom weitergehen wird. Das Bauprojekt in St. Aposteln beginnt in Kürze. Berichte weiterer Gremien gibt es nicht.

Top 9: Vorabendmesse in der Pfarrei (Antrag M. Wink)

Frau Wink zieht ihren Antrag zurück. Das Thema soll auf der nächsten PGR-Sitzung besprochen werden.

Top 10: Verschiedenes

Frau Schäfer fragt an, welcher Kirchort den gemeinsamen Gottesdienst der Pfarrei am Pfingstmontag ausrichten würden. Herr Hassel signalisierte Bereitschaft. St. Aposteln wird demnach den gemeinsamen Gottesdienst mit einem kleinen anschließenden Umtrunk organisieren.

Nächste PGR-Sitzung: *Dienstag, 16.04.2024 um 19.30 Uhr* in St. Bonifatius

gez. R. Bok, 29.03.2024

Zusammensetzung der Kirchort-Räte gemäß Beschluss des Pfarrgemeinderats vom 12.03.2024

Herz Jesu

- Kreativ-Werkstatt
- Biotop Herz Jesu
- Projektchor/Kirchenchor
- Kirchcafé-Team
- Messdienergruppe
- Ökumeneausschuss
- Partnerschaft Tabenken / Weltkirche
- Pfadfinder
- Liturgie / Frühschicht / Rosenkranz
- Stadteilarbeit/Weihnachtsmarkt
- Bücherei
- Bau AG
- Lektoren / Kommunionhelfer
- Ordensschwestern
- Senioren / Spieleguppe
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pfarrfest an Fronleichnam
- Gemeindeentwicklung Herz Jesu
- Lagerfeuer / Kino / Tanz
- Dänemarkfreizeit/Band
- Kita

St. Bonifatius

- FiatLux
- BonEsprit
- Taizé
- Lektoren / Kommunionhelfer
- Familien Gottesdienst
- Kindergottesdienst
- Spätschicht
- BonCasino
- Frauengruppe
- Adventsbasar
- Boni Chor
- Messdiener
- Pfadfinder
- Kita
- Bücherei
- Kirchcafé
- BonSalon

- BonEvent

St. Aposteln:

- Regelm. Gottesdienstbesucher
- Hilfenetz
- Senioren
- Steyler Missionsschwestern
- NachtCafe
- KleiCa / Boutique
- Kirchenkino
- Schwesternpommes
- Bücherlounge / Musizieren / Geschenkschrank
- Open Fridge
- Kita
- Lektorinnen / Kommunionhelfer

St. Wendel

- Messdiener
- Liturgie
- Repair Café
- Bauausschuss
- Ukraine-Treff
- Chor 1 - klassischer Kirchenchor
- Chor 2 - Gospelchor
- Jugendfahrten
- Kirchcafe
- Senioren
- InklusionsAG
- Inklusion-Spielgruppe
- Bücherei
- Kita
- Kinderkarfreitag
- Erwachsenenbildung
- Kommunionhelfer / Lektoren
- Weltkirche
- Sternsinger
- Mini-Gottesdienst
- Familiengottesdienst
- Förderverein St. Wendel
- Maroniten